



## **Anmeldung beim Zulassungsverlust**

### **Privatperson:**

- Personalausweis im Original
- Zulassungsbescheinigung Teil II bzw. Kaufvertrag
- TÜV
- EVB-Nummer (Versicherungsnummer)
- Bankdaten (IBAN, BIC)
- Vollmacht\*

### **Gewerblich:**

- Gewerbeanmeldung bzw. Handelsregister
- Personalausweis von Firmenhalter im Original
- Zulassungsbescheinigung Teil II bzw. Kaufvertrag
- TÜV
- EVB-Nummer (Versicherungsnummer)
- Bankdaten (IBAN, BIC)
- Vollmacht\*

PDFs: ersatz\_ausstellung.pdf, Vollmacht, Versicherung an Eides Statt Teil I, SEPA

# Vollmacht

Herr/Frau/Firma \_\_\_\_\_

Ist in meinem Namen (siehe unten) beauftragt, bei der Zulassungsstelle folgendes zu erledigen:

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Zulassung, Wiederzulassung bzw. Umschreibung                              | <input type="checkbox"/> Änderung der Halter- und/oder Technikdaten |
| <input type="checkbox"/> Ersatzzulassungsbescheinigung Teil I (Alt: Fahrzeugschein)                | <input type="checkbox"/> Kurzzeitkennzeichen                        |
| <input type="checkbox"/> Zulassungsbescheinigung Teil II. (Alt: Fahrzeugschein)                    | <input type="checkbox"/> Saisonzulassung                            |
| <input type="checkbox"/> anderes Kennzeichen   | <input type="checkbox"/> vorübergehende Stilllegung                 |
| <input type="checkbox"/> Ausfuhrkennzeichen  | <input type="checkbox"/> rotes Dauerkennzeichen für Händler         |
| <input type="checkbox"/> endgültige Abmeldung (Verschrottung, Ausfuhr Brief wird ungültig gemacht) |   |
| <input type="checkbox"/> EWG-Übereinstimmungsbescheinigung (COC-Papier)                            |   |
| <input type="checkbox"/> _____   |   |

Für das Fahrzeug mit dem amtlichen Kennzeichen \_\_\_\_\_,

Fahrzeugart/-typ \_\_\_\_\_, Fahrzeughersteller \_\_\_\_\_,

Fahrgestellnummer \_\_\_\_\_

## Daten

\_\_\_\_\_  
Vorname, Familienname bzw. Firmenname

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer, Wohnort bzw. Geschäftssitz

\_\_\_\_\_,  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Geburtsort

**nicht selbständig**

**selbständig: Ausgeübte Tätigkeit/Beruf**

Meinen Personalausweis mit aktueller Anschrift bzw. Reisepass mit gültiger Meldebescheinigung sowie eine Einzugsermächtigung für die KFZ-Steuer füge ich meiner Vollmacht bei.

Juristische Personen, Vereine und GbR

Bei juristischen Personen, Unternehmen und anderen Einrichtungen wird das KFZ am Ort des Firmensitzes oder der beteiligten Niederlassung zugelassen.

Da die Fahrzeug-Zulassungsverordnung nur juristische und natürliche Personen als Inhaber einer Zulassung akzeptiert, ist eine KFZ-Zulassung nur auf einen benannten Vertreter mit dessen Personaldaten möglich.

## Einverständniserklärung

Ich erkläre mein Einverständnis, dass der/dem Bevollmächtigten meine kraftfahrzeugsteuerlichen Verhältnisse bekannt gegeben werden dürfen. Die Vollmacht umfasst gegebenenfalls auch die Entgegennahme einer Aufstellung der Kraftfahrzeugsteuerrückstände.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift

**Antrag auf**

- Änderung des Kennzeichens auf Oldtimerkennzeichen, Elektrokennzeichen, Saisonkennzeichen oder Änderung des Saisonzeitraums**
- Änderung des Kennzeichens - Umkennzeichnung**
  - auf Wunsch
  - aufgrund von Verlust oder Diebstahl <sup>1, 2, 4</sup>
- Ausstellung eines Ersatzdokuments**
  - Zulassungsbescheinigung Teil I nach Verlust oder Diebstahl** <sup>1, 3, 4</sup>  
(gilt auch für den alten Fahrzeugschein bis 2005)
  - Zulassungsbescheinigung Teil II nach Verlust oder Diebstahl** <sup>1, 4</sup>  
(gilt auch für den alten Fahrzeugbrief bis 2005)

<b>Bisheriges Kennzeichen:</b>		<b>Saison von</b>	<b>bis</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Neues Kennzeichen:</b>		<b>Elektrokennzeichen</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Oldtimer</b>
<b>Angaben zur antragstellenden Person</b>		<b>Zuteilung einer Feinstaubplakette</b>		
<b>Anrede / Titel:</b>		<b>Plakette für Carsharingfahrzeug</b>		
<b>ggf. Geburtsname:</b>		<b>Großkunde:</b>		
<b>Name / Firmenname:</b>				
<b>Vorname(n):</b>				
<b>Geburtsdatum:</b>		<b>Geburtsort:</b>		
<b>Straße / Hausnummer:</b>				
<b>PLZ / Ort:</b>				

**Angaben zum Fahrzeug**

<b>Fahrzeug-Identifizierungsnummer:</b>	
<b>ZB II alt / neu:</b>	

**Aktenzeichen der Polizei bei Diebstahl:**

**Angaben zur Haftpflichtversicherung** (bspw. Oldtimerkennzeichen, Saisonkennzeichen)

<b>eVB:</b>	
-------------	--

**Angaben zur bevollmächtigten Person**

<b>Anrede / Titel:</b>	
<b>Name, Vorname(n):</b>	
<b>PLZ / Ort:</b>	
<b>Straße / Hausnummer:</b>	

- Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben.
- Die bevollmächtigte Person ist berechtigt, die Fahrzeugdokumente (ZB I und ZB II) in Empfang zu nehmen.
- Die bevollmächtigte Person ist nicht zur Rücknahme des Antrags berechtigt, hierfür bedarf es einer schriftlichen Erklärung der antragstellenden Person.
- Die bevollmächtigte Person ist berechtigt, Änderungen an den obigen Daten vorzunehmen, wenn dies für die Bearbeitung des Antrages erforderlich ist. (ggf. streichen)
- Die bevollmächtigte Person ist berechtigt, Untervollmachten zu erteilen. (ggf. streichen)

**Datum / Unterschrift der antragstellenden Person und ggf. Firmenstempel**

Bei einer minderjährigen antragstellenden Person ist die Einwilligung der gesetzlich vertretenden Person, zugleich das Einverständnis zur Bekanntgabe des Steuerbescheides an die antragstellende Person

\_\_\_\_\_  alleinige gesetzlich vertretende Person  
 Datum / Unterschrift der gesetzlich vertretenden Person / Personen

<sup>1</sup> Nur in Verbindung mit einer ausgefüllten Versicherung an Eides statt oder Diebstahlanzeige bei der Polizei. Wenn dem Fahrzeug nur ein Kennzeichenschild zugeteilt wurde, ist die Abnahme einer kostenpflichtigen Versicherung an Eides statt zur Niederschrift notwendig.  
<sup>2</sup> Beim Verlust oder Diebstahl von nur einem Kennzeichenschild, ist das vorhandene vorzulegen.  
<sup>3</sup> Die Neuausstellung der ZB I erfolgt nur durch Vorlage einer gültigen Hauptuntersuchung (Prüfbericht).  
<sup>4</sup> Beim Wiederauffinden besteht die Verpflichtung zur Abgabe bei der Kfz-Zulassungsbehörde.

## Versicherung an Eides statt

Hiermit erkläre ich

\_\_\_\_\_

(Name, Vorname)

wohnhaft in

\_\_\_\_\_

(PLZ, Wohnort, Straße)

betreffend des Fahrzeuges mit dem Kennzeichen \_\_\_\_\_ an Eides statt, dass mir

die Zulassungsbescheinigung Teil I

der Fahrzeugschein (ausgestellt vor dem Jahr 2005)

abhandengekommen ist. (Zutreffendes ist bitte anzukreuzen)

Erklärung zum Verbleib:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Des Weiteren versichere ich, dass das Dokument bei keiner anderen Person hinterlegt wurde. Diese Aussage ist richtig und vollständig. Ich versichere, als die für den Verlust verantwortliche Person, nach bestem Wissen die reine Wahrheit gesagt und nichts verschwiegen zu haben.

Ferner ist mir bewusst, dass das o.a. Dokument ungültig und bei Wiederauffinden dem Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten - Kfz-Zulassungsbehörde - unverzüglich abzugeben ist.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die umseitigen Rechtsgrundlagen zur Versicherung an Eides statt zur Kenntnis genommen haben.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

## Rechtsgrundlagen zur Versicherung an Eides

### **§ 5 Straßenverkehrsgesetz (StVG) - Verlust von Dokumenten und Kennzeichen -**

Besteht eine Verpflichtung zur Ablieferung oder Vorlage eines Führerscheines, Fahrzeugscheines, Anhängerverzeichnis, Fahrzeugbriefes, Nachweis über die Zuteilung des amtlichen Kennzeichens oder über die Betriebs-erlaubnis oder EG- Typgenehmigung, eines ausländischen Führerscheines oder Zulassungsscheines oder eines internationalen Führerscheines oder Zulassungsscheines oder amtlicher Kennzeichen oder Versicherungskenn-zeichen und behauptet der Verpflichtete, der Ablieferungs- oder Vorlagepflicht nicht nachkommen zu können, weil ihm der Schein, das Verzeichnis, der Brief, der Nachweis oder die Kennzeichen verloren gegangen oder sonst abhanden gekommen sind, so hat er auf Verlangen der Verwaltungsbehörde eine Versicherung an Eides statt über den Verbleib des Scheines, Verzeichnisses, Briefes, Nachweises oder der Kennzeichen abzugeben. Dies gilt auch, wenn jemand für einen verloren gegangenen oder sonst abhanden gekommenen Schein, Brief oder Nachweis oder ein verloren gegangenes oder sonst abhanden gekommenes Anhängerverzeichnis oder Kennzeichen eine neue Ausfertigung oder ein neues Kennzeichen beantragt

### **§ 156 Strafgesetzbuch (StGB) - Falsche Versicherung an Eides statt -**

Wer vor einer zur Abnahme einer Versicherung an Eides statt zuständigen Behörde eine solche Versicherung falsch abgibt oder unter Berufung auf eine solche Versicherung falsch aussagt, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe belegt.

### **§ 161 StGB - Fahrlässiger Falscheid; fahrlässige falsche Versicherung an Eides statt -**

(1) Wenn eine der in den §§ 154 bis 156 StGB bezeichneten Handlungen aus Fahrlässigkeit begangen worden ist, so tritt Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe ein.

(2) Straflosigkeit tritt ein, wenn der Täter die falsche Angabe rechtzeitig berichtigt. Die Vorschriften des § 158 Abs. 2 und 3 StGB gelten entsprechend.

### **§ 393 Zivilprozessordnung - Uneidliche Vernehmung -**

Personen, die zur Zeit der Vernehmung das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet oder wegen mangelnder Ver-standesreife oder wegen Verstandsschwäche von dem Wesen der Bedeutung des Eides keine genügende Vor-stellung haben, sind unbeeidet zu vernehmen.

# SEPA-Lastschriftmandat zum Einzug der Kraftfahrzeugsteuer

An das  
Hauptzollamt Frankfurt (Oder)

Postfach 12 84

15202 Frankfurt (Oder)

Ich ermächtige die unten genannte Zahlungsempfängerin, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der unten genannten Zahlungsempfängerin auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung auf einen Tag vor Belastung verkürzt wird.

Zudem gelten folgende Regelungen:

- Die Vorabinformation über den Einzug einer fälligen Zahlung erfolgt durch den an die/den Halter/in gerichteten Steuerbescheid. Hierbei werden Zahlungsbetrag, Zeitpunkt der Fälligkeit der Zahlung sowie die u.g. Gläubiger-Identifikationsnummern mitgeteilt. Die Mandatsreferenznummer wird im Steuerbescheid oder in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in nicht identisch mit der/dem Halter/in ist, obliegt es der/dem Halter/in die/den Girokontoinhaber/in über die mitgeteilte Information in Kenntnis zu setzen.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in identisch mit der/dem Halter/in ist, wird die u.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet.

Zahlungsempfängerin S07

Bundeskasse in Kiel, Kronshagener Weg 105, 24116 Kiel

Gläubiger-Identifikationsnummer:

DE09ZZZ00000000001

Girokontoinhaber/in S01

Vorname und Nachname oder Firma

S02

Straße und Hausnummer

S03

Postleitzahl

Ort

S04

Land

Hinweis:

Sofern die IBAN des Zahlers mit der Zeichenfolge "MC", "SM" oder "CH" beginnt, müssen die Felder S02 (Straße/Hausnummer), S03 (Postleitzahl/Ort) und S04 (Land) ausgefüllt werden.

Kontoverbindung S05

Girokontoinhaber/in

IBAN (International Bank Account Number)

Hinweis: Die Angabe des BIC ist nur erforderlich, wenn Ihre IBAN mit der Zeichenfolge "MC", "SM" oder "CH" beginnt.

S06

BIC (Business Identifier Code)

Name der Bank

S13

Ort der Unterschrift

Tag Monat Jahr

Datum der Unterschrift

Unterschrift Girokontoinhaber/in

Name der Halterin / S24

des Halters

Vorname und Nachname oder Firma

Tag Monat Jahr

Zulassungsdaten S25

Amtliches Kennzeichen

S26

Datum der Zulassung

Erklärung der Halterin/ des Halters

Ich werde die/den o.g. Girokontoinhaber/in nach Eingang des Steuerbescheides über die für den Einzug mitgeteilten Informationen in Kenntnis setzen.

Ich erkläre mich einverstanden, dass die o.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet werden kann. (Hinweis: Sofern Sie mit der vorstehenden Erklärung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Unterschrift der Halterin/ des Halters (nur erforderlich soweit Girokontoinhaber/in und Halter/in nicht identisch sind)

Hinweise zum Datenschutz (Verordnung (EU) 2016/679, Datenschutz-Grundverordnung, DSGVO):

Die im SEPA-Mandat erhobenen personenbezogenen Daten werden grundsätzlich zur Durchführung der SEPA-Lastschrift verwendet.

Die Informationen zum Datenschutz - insbesondere zu den Informationspflichten bei der Erhebung personenbezogener Daten nach den Artikeln 13 und 14 DSGVO - werden Ihnen im Internetauftritt der Zollverwaltung unter [www.zoll.de](http://www.zoll.de) oder bei Bedarf in jeder Zolldienststelle bereitgestellt.